



## PRESSEMITTEILUNG

E [presse@dnk-lwb.de](mailto:presse@dnk-lwb.de)  
E [huebner@dnk-lwb.de](mailto:huebner@dnk-lwb.de)  
T +49 511 69 68 72 – 13  
M +49 176 922 12 657

### DNK/LWB ruft zu Spenden für Corona-Hilfe weltweit auf

#### Trotz Lockerungen in Deutschland: Menschen im Globalen Süden brauchen Unterstützung

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) ruft zu Spenden für die Corona-Hilfe des Lutherischen Weltbundes (LWB) auf. In den ärmsten Ländern der Welt müssten die Präventionsmaßnahmen gegen Corona aufgestockt werden, um Menschenleben zu schützen. „Auch wenn in Deutschland Lockerungen möglich sind: Die Gefahr von unkontrollierbaren Ausbreitungen in armen Ländern ist weiterhin real. Die Menschen brauchen unsere Unterstützung“, sagt der Vorsitzende des DNK/LWB, Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July.

In den Einsatzgebieten der Entwicklungs- und Nothilfeprogramme des LWB ist die Lage weiter angespannt. „Menschen in Flüchtlingslagern, armen Stadtvierteln oder abgelegenen Dörfern sind besonders gefährdet“, betont July. „Wer kein sauberes Wasser hat, kann sich nicht die Hände waschen. Wer dicht an dicht lebt, kann keinen Abstand halten. Wer keine Informationen hat, weiß nicht, wie man sich schützt.“ Bei einer Infektion wäre eine Ausbreitung kaum einzudämmen und die Gesundheitssysteme wären überfordert. „Daher ist Prävention so wichtig, damit die Pandemie nicht die Ärmsten der Armen trifft“, so der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Das Deutsche Nationalkomitee hat bereits 50.000 Euro für erste Corona-Maßnahmen in Jordanien, Äthiopien und dem Irak zur Verfügung gestellt. In Jordanien werden mit deutscher Hilfe Hygienepakete an alle Familien im Flüchtlingslager Za'atari verteilt. Dort leben etwa 76.000 syrische Flüchtlinge auf engstem Raum. In Äthiopien klärt der LWB über Schutzmaßnahmen gegen Corona auf. Im Irak werden Lebensmittel an Menschen verteilt, die durch die Ausgangsbeschränkung ihr Einkommen verloren haben. Der Weltdienst des LWB reagiert in allen seinen Programmen in über 20 Ländern weltweit auf die Corona-Pandemie. Die diakonischen Angebote richten sich an bedürftige Menschen unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.

**+++ Wir bitten um Spenden auf das Spendenkonto des DNK/LWB +++**  
**IBAN: DE21 5206 0410 0000 4195 40, BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank**  
**Stichwort: Corona-Hilfe weltweit**  
**oder online unter [www.dnk-lwb.de/spenden](http://www.dnk-lwb.de/spenden)**

Für 52 Euro erhalten vier Haushalte in Jordanien den monatlichen Bedarf an Seife, Desinfektions- und Waschmittel. 115 Euro werden benötigt, um vier Flüchtlingsfamilien im Irak mit Reis, Mehl und anderen Grundnahrungsmitteln für etwa sechs Wochen zu versorgen.

#### Hinweis:

Unter [www.dnk-lwb.de/corona-presse](http://www.dnk-lwb.de/corona-presse) finden Sie ausführlichere Beispiele zu den Corona-Programmen des Weltdienstes und Fotos zur kostenfreien Nutzung.

Zusätzlich zu der Arbeit des Weltdienstes unterstützt das DNK/LWB auch seine Schwesterkirchen. Dazu hat die Versammlung des DNK/LWB am 29. Mai 2020 einen Corona-Notfonds eingerichtet. LWB-Mitgliedskirchen können eine Förderung bis zu 5.000 Euro erhalten, um Corona-Hilfsaktivitäten umzusetzen oder kirchliche Angebote, wie Seelsorge oder Gottesdienste, unter den aktuellen erschwerten Bedingungen fortzuführen. Die Förderungen erfolgen koordiniert mit den Maßnahmen der DNK/LWB-Mitgliedskirchen und des LWB in Genf.

Hannover, 3. Juni 2020

Florian Hübner, Pressesprecher

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 11 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Offried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 75,5 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.